

Pressemitteilung

BARMER schaltet Hotline zum Onlineverhalten von Kindern und Jugendlichen

Stuttgart, 24. September 2018 - Kinder und Jugendliche nutzen Smartphones, Tablets oder Laptops immer intensiver. Oft können Eltern nur schwer einschätzen, ob ihr Kind mit einer an Sucht grenzenden Intensität im Internet surft, am PC spielt oder einfach nur in einem ganz normalen Umfang seinen Wissensdurst befriedigt, Kontakte pflegt oder Hausaufgaben erledigt. Die BARMER schaltet aus diesem Grund ab sofort bis zum 29. September eine Telefonhotline zum Onlineverhalten von Kindern und Jugendlichen. Die Hotline ist täglich von 9 bis 21 Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 0800/8484111 erreichbar und steht allen Interessierten offen, unabhängig von der Kassenzugehörigkeit. „Die Mediziner der Hotline geben Tipps für eine sinnvolle Mediennutzung und wie ein gesunder Ausgleich geschaffen werden kann. Zudem helfen sie beim Finden von Anlaufstellen vor Ort, wenn Eltern bei ihrem Kind eine Online-Sucht vermuten“, erklärt der Landesgeschäftsführer der BARMER Baden-Württemberg, Winfried Plötze.

Jungen sehen mehr fern – Mädchen nutzen stärker Handys

Nach einer Langzeitstudie des Robert Koch-Instituts zur gesundheitlichen Lage der Kinder und Jugendlichen in Deutschland (KiGGS) beschäftigen sich 65 Prozent der Jugendlichen täglich mehr als zwei Stunden mit den drei Bildschirmmedien Fernseher, Spielkonsolen oder Computer. 34 Prozent tun dies mehr als vier und 15 Prozent sogar über sechs Stunden täglich. Jungen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren halten hier den Spitzenwert, 26 Prozent von ihnen nutzen bildschirmgestützte Medien täglich mehr als sechs Stunden. Anders sieht es bei der intensiven Nutzung von Handys aus, hier stechen vor allem Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren hervor.

**Landesvertretung
Baden-Württemberg**

Torstraße 15
70173 Stuttgart

www.barmer.de/presse-p006122
www.twitter.com/BARMER_BW

Marion Busacker
Tel.: 0800 33 30 04 35 11 30
marion.busacker@barmer.de